

[bruchsaa...bruchsaa...bruchsaa...bruchsaa...bruchsaa...](#)

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
anlässlich der Reichspogromnacht und des 66. Jahrestages der Deportation  
der Bruchsaaler Juden möchten wir Sie recht herzlich einladen und würden  
uns freuen Sie auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.*

*Mit freundlichen Grüßen  
Hans Jürgen Rettig*

**9. November 2006, 17.00 Uhr**  
**Gedenkveranstaltung zur Erinnerung**  
**an die Reichspogromnacht**  
**in der die Bruchsaaler Synagoge**  
**in Brand gesetzt wurde.**

**Treffpunkt:**  
**Feuerwahrerhäus, Friedrichstraße**  
**Bruchsal (ehemaliger Platz der Synagoge)**

**Hintergrund zur Judendeportation**  
Vor 66 Jahren

Im Oktober 1940 deportierten die deutschen Behörden 1500 Juden aus Südwestdeutschland in die Nicht-besetzte Zone Frankreichs. In Bruchsal wurden am 22. Oktober 1940 Menschen jüdischen Glaubens von den Nazis aufgefordert sich im Bürgerhaus zu versammeln, entsprechend den Nürnberger Rassegesetzen, die im September 1939 verabschiedet wurden. So fanden sich an jenem schicksalreichen Tag 74 Bruchsaaler Juden ein,

[bruchsaa...bruchsaa...bruchsaa...bruchsaa...bruchsaa...](#)

[bruchsaa...bruchsaa...bruchsaa...bruchsaa...bruchsaa...](#)

die die Nazis in den Abendstunden zum Bahnhof Bruchsal trieben, in Wagons verladen, um sie in das französische Konzentrationslager Gurs zu deportieren. Gurs diente als Außenstelle von Auschwitz. Insgesamt deportierten die Nazis im Transitverkehr nach Gurs etwa 22.000 Gefangene, von denen mehr als 12.000 jüdisch waren. Mehr als 1.100 Gefangene starben im Lager. Sie wurden im benachbarten Friedhof begraben. Von den Bruchsaaler Jüdinnen gibt es nur wenige Hinweise. Alles deutet darauf hin, dass 30 Menschen nach Auschwitz weiter transportiert und vergast wurden. Ein Hinweis ist auch die Inschrift auf einem Grabstein des Bruchsaaler Judenfriedhof: „in Auschwitz vergast“. Zum Gedenken an die Ereignisse wird die Friedensinitiative Bruchsal, eine Ausstellung über die Judendeportation nach Gurs zeigen.

**Zu sehen ist die Ausstellung ab**  
**Dienstag, 21.11.2006,**  
**11.00 Uhr,**  
**in der Sparkasse Kraichgau**  
**Friedrichplatz 2, Bruchsal**

v.i.S.d.P.: H. J. Rettig, Schillerstr. 26, 76544 Eggenstein,  
<http://www.FriedensinitiativeBruchsal.de>  
E-Mail: [FriedensinitiativeBruchsal@web.de](mailto:FriedensinitiativeBruchsal@web.de)

Die Veranstaltungen werden unterstützt von:



DGB DV Bruchsal IG Metall IG BSW IG BCE IG BUI DGB

DGB Region Mittelbaden - IG BUI - TRANSET - Gewerkschaft der Polizei

NGG - IG BCE - IGW Karlsruhe - ver.di

[bruchsaa...bruchsaa...bruchsaa...bruchsaa...bruchsaa...](#)